



LEGENDE

MI	MISCHGEBIET	§ 9 (5) BBAUG
MK	KERNGEBIET	§ 6 BAUNVO
-----	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 7 BAUNVO
-----	BAUGRENZE	§ 16 (4) BAUNVO
-----	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN FIRSTRICHTUNG	§ 23 (3) BAUNVO
-----	HIER: SATTELDACH	§ 9 (1) 1b BAUG
-----	HIER: WALMDACH	§ 9 (1) 1a BAUG
-----	STRAßENABGRENZUNGSLINIE	
-----	FAHRRADWEG	VERKEHRSFLÄCHE
-----	BÜRGERSTEG	
-----	ÖFFENTLICHER WEG	§ 9 (1) 3 BBAUG
-----	TREPPEN GEPLANT	
-----	TREPPEN BESTAND	
-----	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE	
-----	GRÜNLÄCHEN	§ 9 (1) 8 BBAUG
-----	PARKANLAGE	
-----	VERKEHRSGRÜNLÄCHE	
-----	MIT GERECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9 (1) 11 BBAUG
-----	PFLANZGEBOT FÜR BÄUME UND STRÄUCHER	§ 9 (1) 15 BBAUG
-----	WASSERFLÄCHE HIER: WALDBACH	
-----	ALTE STADTMAUER	
-----	SICHTFELD (FREIZUHALTEND)	§ 9 (1) 2 BBAUG

FOLLSCHABLONE ÜBER ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
§ 9 (1) 1a BBAUG	§§ 16 + 17 BAUNVO
+§ 4 BAUNVO	II ZWEIGESCHÖSSIG ALS HOCHSTGRENZE
+§ 6 BAUNVO	III ZWEI- BZW. DREIGESCHÖSSIG ZWINGEND
+§ 7 BAUNVO	MINDESTENS ZWEIGESCHÖSSIG DREI GESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
GRUNDFLÄCHENZAHLE	GESCHOSSEFLÄCHENZAHLE
§ 9 (1) 1a BBAUG	§ 9 (1) 1a BBAUG
+§ 19 BAUNVO	+§ 20 BAUNVO
DACHNEIGUNG IN ALTGRAD	BAUMEISE
§ 9 (2) BBAUG	§ 9 (1) 1b BBAUG
	+§ 22 BAUNVO
	g GESCHLOSSENE BAUMEISE
	b BESONDERE BZW. ABWEICHENDE BAUMEISE

VERFAHRENSVERMERKE ZUM BEBAUUNGSPLAN

ENTWURF UND PLANFERTIGUNG
 VON: PLANUNGSGRUPPE WELSTEIN
 ARCHITECTEN-INGENIEURE BEKANNTEPLANER
 PACHSTRICHUNG BAULINIEPLANUNG
 7570 BADEN-BADEN (D) MERKURWEG 1 TEL. 07920/2427

PROJEKT NR. B 70 29 1 ERGÄNZT NOV. 77
 ABSCHLUSS PLANBEARBEITUNG: DEZ. 76 GRUNDRIß: 22. NOV. 1977

BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
 GEMASS § 2 ABS. 1 BBAUG EINEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN UND DAS VERFAHREN HIERFÜR EINZULEITEN
 VOM 13.4.1970

BILLIGUNG UND AUFSTELLUNG
 DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
 GEMASS § 2 ABS. 1 BBAUG
 VOM 11.10.1976

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES
 MIT BGRÜNDUNG GEMASS § 2 ABS. 6 BBAUG AUF DIE DAUER EINES MONATS
 IN DER ZEIT VOM 13.5.1977 BIS 13.6.1977
 ZUR ENTGEGENNAHME VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN
 DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST ORTSÖBBLICH DURCH
 BEKANNT GEMACHT WORDEN
 BEGÜNTWÄRTIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE ERFOLGTE AM 20.1.1977

BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEPRÜFT
 GEMASS § 2 ABS. 6 BBAUG UND MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
 VOM 15.8.1977
 ENTSCHIEDEN UND DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF GEMASS § 2 ABS. 1 BBAUG ENDGÜLTIG AUFGESTELLT

SATZUNG FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN
 GEMASS §§ 10 BBAUG UND 111 LBO VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN AM 15.8.1977

GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES
 VOM LANDRATSAMT RASTATT - 4,44 GEMASS § 11 BBAUG - § 2 ZWEITE DVBBAG
 RASTATT AM 24.1.1978

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG NACH GENEHMIGUNG
 DES BEBAUUNGSPLANES GEMASS § 12 BBAUG
 IN DER ZEIT VOM ... BIS ...
 DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST ORTSÖBBLICH DURCH BEKANNT GEMACHT WORDEN

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT RECHTSVERBINDLICH

blatt 2

stadt gernsbach

landkreis rastatt
 reg.präs.karlsruhe

entwurf für den bebauungsplan (waldbach)

strassen- und baulinienplan

M 1:500

M 1:500

Herstellung Landesvermessungsamt Baden-Württemberg - Außenstelle Karlsruhe